



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der  
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich  
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum  
wenigsten nicht widerstreben**

**Spengler, Lazarus**

**[Nürnberg], 1530**

**VD16 S 8234**

Questio. iiii.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33264**

willen zukriegen/ist sündt/ Den gemaynen nutz zure  
giern/ist nit sündlich/ Aber darumb den gemaynen  
nutz zuregiern/ das deine reichthumber durch solchs  
gemert werde/ ist verdamlich / Vñ das dis gerechte  
auffrechte krieg sein/ die nicht vmb zeytlicher begird  
oder grausamteyten willen/ sunder von fryds wege  
beschehen/ auff das die bösen gestrafft/ vnd die gut  
ten erhalten werden.

Militari  
Apud veros  
Isidorus  
lustum est

**Questio. iij.**

Das die Bischoue/ vnd vorsteer der kirchen/ zu be  
schützung irer gemayn/ den Keyser vmb hilff anzu  
chen sollen/ als die rechten ordenlichen Oberkeyt.

Augustinus  
Maximianus  
Nostrum  
Ex Concilio  
Carthagenensi  
Ab imperatoribus

Welcher seines nechsten begegnete schmach vnd  
gewaltsam nicht vertreybt vnd verachtet / so er das  
wolt thun möcht/ Auch den bösen nicht widerstand  
thut/ der ist denselben gleych/ vnd irer hofheyt taylor  
haffig.

Ambrosius  
Non inferenda  
Anastafius  
Qui potest  
Augustinus  
Ostendit

**Questio. iiii.**

Das man die bösen/ vnter der Christenlichen ge  
mayn gedulden / die auch allein brüderlich straffen/  
vnd nit leyblich / sunder geystlich von denselben flie  
hen/ das ist / das man durch ordenliche straff inn ire  
sünden nit bewilligē sol/ dan ein fleyschlicher mensch  
veruolgt einen geystlichen / der aber nach dem geyst  
geborn ist/ veruolgt keinen leyblichen.

Augustinus  
Tollerandi  
Quantus  
Tu bonus  
Forte  
Hieronymus  
Qui secundus

**f**

Augustinus  
Quidam  
Cum quisq;  
Obtineri.  
Ipsa pietas.

Das die bösen / vnd die mit öffentlichen lastern be-  
laden sein / sollen durch den rechten Christlichen  
Bann / gestrafft / vnd wie sie sollen ermant / vnterwi-  
sen / vnd geduldet / Aber mit der that nicht gestrafft  
werden / durch die Bischoue / Dañ die so zur seligkeit  
verordnet sein / werden on streych vñ peen gepessert  
die aber so verdampt werden sollen / den ist straffen  
on frucht.

Augustinus  
Ille gladium.

Die nemen das schwert ( laut des Eyangelions )  
vñ ordenlich vnd verderben damit / die weder durch  
gehayß oder Bewilligung der rechten ordenlichen  
Oberkeyt / vnter steen blut züuer giessen.

Gregorius.  
Si quis  
Augustinus  
Sic ea.

Das Got zu zorn bewegt würdet / wann die bö-  
sen vnd sträfflichen nicht gezüchtigt werden / dañ in  
straffung der bösen / hat Got wol gefallen.

Questio. v.

Augustinus  
Circumcelliones  
Pena illorum

In diesem Canon würdet lauter aufgedruckt /  
das man die kexer mit dem todt nit straffen sol / das  
es auch keinem Christen zustee / dañ vñ geachtet das  
etliche Donatisten neben irer kexerey / auch an etlich  
en Christlichen priestern ein mord begangen hettē /  
ermant doch sanct Augustin den richter Marcelli-  
anum / das er dieselben nit zu todt straffen / vñ darin  
das gewissen vñnd was die Christlich zucht eruor-  
dert / bedencken wol.

Ex Concilio.  
Turo. iij.  
Incestuosi.

Die dem götlichen wort vñnd desselben lerern nit  
gehörchen / vnd ye in öffentlichen übertretungen ver-  
harren wöllen / die sollenn durch den weltlichen ge-